

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 21

Artikel: Dichtung und Wahrheit im Fernen Osten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494587>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

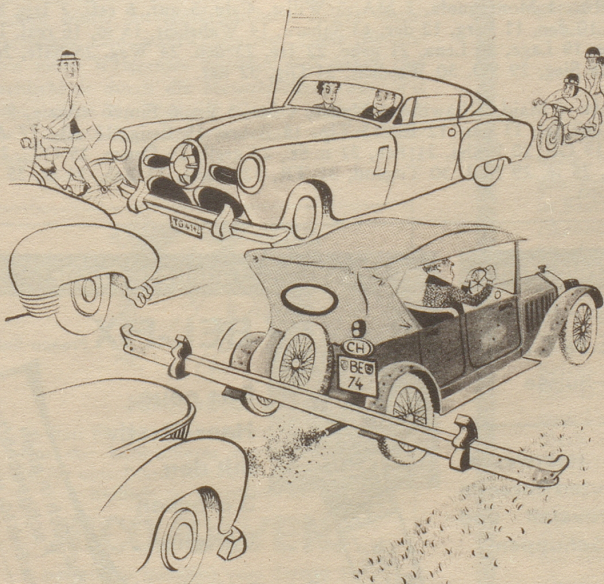


Der Vorsichtige

Dichtung und Wahrheit im Fernen Osten

Über die Verlässlichkeit fernöstlicher Berichterstattung wird aus Hongkong gemeldet: Im Gelben Meer kam es vor kurzem zu einem spannenden Kampf zwischen einem Flugzeug der einen und einem Kriegsschiff der anderen Partei. Der Flugzeugführer meldete im Heimathafen voll Stolz, daß er das feindliche Kriegsschiff mit Mann und Maus auf den Meeresboden geschickt habe. Erst einige Tage darauf erfuhr er, daß der Kapitän des angegriffenen Schiffes sein leiblicher Bruder war. «Dem Himmel sei Dank», murmelte er in glücklichem Erschrecken, «er lebt!»

In einer der vielen Schlachten des chinesischen Bürgerkrieges hatte die eine Partei einen General gefangen genommen. Die Armee, die ihren General eingebüßt hatte, sandte Parlamentäre zum Verhandeln und machte das Angebot, vier Majore, die sich bei ihnen in Gefangenschaft befanden, für den General einzutauschen. Hohnlachend wurde das Angebot als indiskutabel abgelehnt. Man erhöhte die Offerte auf vier Majore, vier Hauptmänner und vier Leutnants. «Kommt nicht in Frage», war die kalte Antwort, «laut Instruktionen von oberster Stelle darf Ihr General unter keinen Umständen gegen weniger als ein Dutzend Büchsen Kondensmilch ausgeliefert werden!» TR



Die Überholerei traf sein automobilistisches Selbstgefühl schwer

Zeichnungen E. Leutenegger

rasierte Haut braucht

Pitralon



Verlangen Sie auch bei Ihrem Coiffeur im Salon nach dem Rasieren immer Pitralon. Es erfrischt und bewahrt Sie vor dem lästigen Gefühl gespannter Haut.

Flacon Fr. 2.10 und 3.10